



Pflegeanleitung für oxidativ vorgeölte Naturböden

(Die hier angeführte Empfehlung ist gültig für alle oxidativ vorgeölten Naturböden der parkett-AGENTUR. Für endfertig natürlich geölte Wildbrett Naturböden gilt nicht diese, sondern ausschließlich die Original Wildbrett Pflege- & Verlegeanleitung.)

Oxidativ geölte Naturböden sind grundsätzlich sehr pflegeleicht und durch richtige Pflege auch äußerst strapazierfähig. Unsere Parkettböden sind mit Woca Holzbodenseife und einem separaten, nur zu diesem Zweck verwendeten Bodentuch zu pflegen. Bei weiss geölten Oberflächen ist die pigmentierte „Holzbodenseife weiss“ zu verwenden. Wir empfehlen Wischtücher aus Baumwolle. Verwenden Sie keine Wischtücher aus Mikrofaser; die natürlich geölte Oberfläche würde dadurch rau werden.

Achtung: Alle Woca Pflegeprodukte vor Gebrauch gut aufschütteln. Die angegebene Dosierung laut Anleitung einhalten. Unsere oxidativ geölten Parkettböden sollten ausschließlich mit Woca Pflegeprodukten gepflegt werden. Verwenden Sie grundsätzlich zwei Eimer; einen Eimer für die Bodenseifenmischung, den zweiten Eimer für warmes klares Wasser zum Reinigen und Auswringen des Bodentuchs. Die laufende Wischpflege sollte „nebefeuht“ durchgeführt werden; verwenden Sie nicht zu viel Wasser. Nicht mit purem Wasser nachwischen, da ansonsten die schützenden Soja- & Kokosfette entfernt werden.

Erstpflege von oxidativ vorgeölten Naturböden

Nach der Verlegung:

Unsere oxidativ vorgeölten Parkettböden müssen nach der Verlegung mit Woca Pflegeöl endbehandelt werden. Durch diesen Ölauftrag erfolgt eine endfertige Sättigung der Naturbodenoberfläche. Vor der Ölbehandlung muss der Naturboden von Staub und Schmutz befreit werden; in der Regel reicht Fegen und Staubsaugen. Bei stärkerer Verschmutzung muss der Parkettboden gründlich mit Intensivreiniger grundgereinigt werden und anschließend mind. 8 bis 12 Stunden trocknen. (Siehe Punkt Grundreinigung mit Intensivreiniger)

Das Pflegeöl dünn auftragen:

Mit weichem Wischtuch oder spezieller Maschine (Einscheibenmaschine mit Pad) Woca Pflegeöl einmassieren. 1 Liter Pflegeöl reicht für ca. 40 qmt. Es ist empfehlenswert eher 2 mal dünn aufzutragen als 1 mal zu reichhaltig. Die passende Menge Pflegeöl ist aufgetragen, wenn die Oberfläche des Parkettbodens seidenmatt glänzt. Keine „nassen“ Stellen zurücklassen; Überschuss aufpolieren um eine Filmbildung auf der Naturbodenoberfläche zu vermeiden. Sollte sich auf der Oberfläche ein Film bilden, muss dieser mit einem Baumwollappen vor dem Aushärten nachpoliert werden. 8 Stunden Trocknungszeit zwischen erstem und zweitem Ölauftrag einhalten. Nach ca. 4 bis 5 Stunden bei mind. 18-20°C kann der Boden vorsichtig betreten werden. Erst am folgenden Tag Teppiche ausgelegen und möblieren. Die erste Wischpflege mit Woca Holzbodenseife frühestens nach 3 bis 5 Tagen durchführen.

Regelmäßige Wischpflege von oxidativ geölten Naturböden

Regelmäßige Wischpflege mit Woca Holzbodenseife:

Die normale Reinigung erfolgt je nach Bedarf durch Staubsaugen, Fegen oder Wischpflege. Eine hygienische Reinigung erreicht man durch Wischpflege mit Holzbodenseife. Es ist bei jeder Feuchtpflege Woca Holzbodenseife zu verwenden. Oxidativ geölte Naturböden sollten nicht mit purem Wasser gewischt werden. Zur Reinigung kleinerer Flächen empfiehlt sich ein Baumwoll-Wischmop. Bei größeren Flächen bzw. im Objektbereich sind Poliermaschinen (Einscheibenmaschine mit weißen Pads) empfehlenswert. In Objektbereichen (mit stärkerer Verschmutzung zu rechnen) sollte ergänzend zur Wischpflege mit Holzbodenseife „Woca Ölseife“ verwendet werden! Woca Anwendungshinweise und Dosierungsvorgaben genau einhalten!

Regelmäßige Auffrischung mit Woca Ölseife:

Zur zwischenzeitlichen Auffrischung der oxidativ geölten Oberfläche empfehlen wir Woca Ölseife (farblos oder weiss). Vor der Anwendung der Woca Ölseife benötigen Sie keinen Intensivreiniger, da die Ölseife direkt auf allen geseiften Böden verwendet werden kann. Mit Woca Ölseife können sie jederzeit ohne großen Aufwand eine leichte Auffrischung vornehmen. Die Ölseife kommt ins Wischwasser und wird wie eine Feuchtpflege aufgetragen. Die Dosierungsvorgaben und Anwendungshinweise unbedingt beachten! Durch den Ölanteil erhält die Naturbodenoberfläche einen zusätzlichen Schutz und einen seidenmatten Glanz. Die Notwendigkeit einer Pflegeölbehandlung wird durch die regelmäßige Verwendung von Woca Ölseife verzögert.

Nachölung mit Pflegeöl bei oxidativ geölten Naturböden

Unsere oxidativ geölten Naturböden können mit Woca Pflegeöl nachbehandelt werden. Durch diesen Pflegeölauftrag erfolgt eine erneute Sättigung der Naturbodenoberfläche. Bei leichter Beanspruchung, wie zum Beispiel im normal strapazierten Wohnbereich, ist ein Pflegeölauftrag in der Regel nach ca. 1 bis 2 Jahren durchzuführen. Im stark beanspruchten Objektbereich sollten ein geölter Naturboden je nach Notwendigkeit, regelmäßig nachgeölt werden (bei extremer Beanspruchung auch mehrfach jährlich möglich). Die Zeitangaben sind unverbindlich. Die Notwendigkeit einer Auffrischung der Oberfläche ist je nach Beanspruchung früher oder später notwendig, vor allem aber wenn der Boden zu vergrauen beginnt (Mangel an regelmäßiger Pflege mit Woca Holzbodenseife oder Ölseife). Vor der Ölbehandlung muss der Naturboden gründlich mit Woca Intensivreiniger grundgereinigt werden und anschließend mind. 8 bis 12 Stunden trocknen.

Das Pflegeöl dünn auftragen:

Mit weichem Wischtuch, Moosgummiwischer oder spezieller Maschine (Einscheibenmaschine mit Pad) Woca Pflegeöl einmassieren. 1 Liter

Pflegeöl reicht in der Regel für ca. 40 qmt. Es ist empfehlenswert eher 2 mal dünn aufzutragen als 1 mal zu reichhaltig. Die passende Menge Pflegeöl ist aufgetragen, wenn die Oberfläche des Bodens seidenmatt glänzt. Keine „nassen“ Stellen zurücklassen; Überschuss aufpolieren um eine Filmbildung auf der Naturbodenoberfläche zu vermeiden. Sollte sich auf der Oberfläche ein Film bilden, muss dieser mit einem Baumwolllappen vor dem Aushärten nachpoliert werden. 8 Stunden Trocknungszeit zwischen erstem und zweitem Ölauftrag einhalten. Nach ca. 4 bis 5 Stunden bei mind. 18-20°C kann der Boden vorsichtig betreten werden. Erst am folgenden Tag Teppiche ausgelegt und möbliert. Die erste Wischpflege mit Woca Holzbodenseife oder frühestens nach 3 bis 5 Tagen durchführen.

Regeneration von Druckstellen:

Kleine Druckstellen von Möbeln und Schuhabsätzen regenerieren sich durch die Feuchtigkeitsaufnahme bei der laufenden Wischpflege weitgehend von selbst. Größere Druckstellen (wenn die Holzfaser nicht gebrochen ist) können durch Befeuchten mittels Schwamm oder Tuch verringert werden. Gegebenenfalls die bearbeitete Stelle mit Woca Pflegeöl leicht nachbehandeln.

Reinigung der Werkzeuge:

Öllappen und in Öl getränkte Schwämme sofort nach Gebrauch in Wasser tränken und an der Luft trocknen lassen, da die Gefahr der Selbstentzündung besteht!

Grundreinigung von oxidativ geölten Naturböden

Grundreinigung von oxidativ geölten Naturböden mit Woca Intensivreiniger: Oxidativ geölte Naturböden können mit Woca Intensivreiniger grundgereinigt werden wenn der Boden stark verschmutzt ist. Bei starken Verschmutzungen wird eine zweite Grundreinigung (Nass in Nass) empfohlen. Weiters empfehlen wir das Arbeiten in Teilbereichen, um das Auftrocknen der Schmutzlösung zu vermeiden. Die Intensivreiniger-mischung mit Tuch oder Wischmop auftragen, und ca. 5 Minuten einwirken lassen. Anschließend, vor Austrocknung, die Schmutzlösung mit ausgewrungem Bodentuch aufnehmen. Der Boden ist nun porentief gereinigt und vom alten Fettfilm befreit. Nach mindestens 8 bis 12 Stunden Trockenzeit muss der Naturboden mit Pflegeöl behandelt werden. (Siehe Punkt Nachölung mit Pflegeöl)

Tipps zur Werterhaltung von oxidativ geölten Naturböden:

Unbedingt Filzgleiter unter Stühlen und Tischbeinen anbringen. Fußabstreifer im Eingangsbereich schützen vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand. Für Bürostühle gibt es spezielle weiche Rollen (lt. DIN 68131), wobei spezielle Schutzmatten für Bürostühle grundsätzlich zu bevorzugen sind.

Grundsätzliches zu Ihrem Raumklima:

Ein geölter Naturboden ist ein Naturprodukt und passt sich mittels Quell- und Schwindverhalten seiner Umgebung an. Unsere Naturböden sind auf ein durchschnittliches Raumklima zwischen 50% und 60% relative Luftfeuchtigkeit perfekt abgestimmt. Bei Untertrocknung schwindet das Holz und neigt zur Bildung von Fugen. Speziell während der Heizperiode ist darauf zu achten dass die relative Luftfeuchtigkeit 50% nicht unterschreitet. Ein Wohnraumklima unter 50% ist auch für uns Menschen nicht empfehlenswert. Um das empfohlene Raumklima auch während der Heizperiode nicht wesentlich zu unterschreiten, empfehlen wir den Einsatz von Raumluft-Befeuchtungsgeräten, Zimmerbrunnen, Grünpflanzen usw., sowie eine regelmäßige Kontrolle mittels Hygrometer.

Woca Pflegeprodukte:

Woca Holzbodenseife Natur oder Weiss:

Für die laufende Wischpflege von oxidativ geölten Naturböden. Für weiss geölte Böden verwenden Sie Woca Holzbodenseife Weiss! Verwenden Sie kein pures Wasser zur Wischpflege, sondern ausschließlich Holzbodenseife. Die regelmäßige Anwendung erhöht die Strapazierfähigkeit ihres Naturbodens.

Woca Ölseife Natur oder Weiss:

Optimales Pflegemittel zur zwischenzeitlichen Auffrischung von geölten Naturbodenoberflächen. Vor der Anwendung der Ölseife benötigen Sie keinen Intensivreiniger, da die Ölseife direkt auf allen geseiften Böden verwendet werden kann.

Woca Intensivreiniger:

Oxidativ geölte Naturböden können mit Woca Intensivreiniger grundgereinigt werden wenn der Boden stark verschmutzt ist. Bei starken Verschmutzungen wird eine zweite Grundreinigung (nass in nass) empfohlen. Nach mindestens 8 bis 12 Stunden Trockenzeit muss die Naturbodenoberfläche mit Woca Pflegeöl behandelt werden.

Woca Pflegeöl Natur oder Weiss:

Nach einer Grundreinigung mit Woca Intensivreiniger muss der Naturboden mit Woca Pflegeöl behandelt werden. Durch diesen Ölauftrag erfolgt eine erneute Sättigung der Naturbodenoberfläche. Die erste Wischpflege mit Woca Holzbodenseife frühestens 3 bis 5 Tage nach dem Pflegeölauftrag durchführen.

Hinweis: Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus dieser Pflegeanleitung, die als allgemeingültige Empfehlung gilt, keinerlei Gewährleistungs- und Haftungsansprüche abgeleitet werden. Weitere detaillierte Pflegehinweise entnehmen Sie bitte der bei Ihrem Naturboden beigegepackten Verlegeanleitung. Für weitere Fragen bezüglich Pflege von geölten Naturböden kontaktieren Sie uns; wir beraten Sie gerne!